



# Soziale Medien sinnvoll nutzen

Johannes Kaufmann  
Pressereferent

# Social Media – Vielfalt in stetem Wandel



# Warum überhaupt Social Media?

- Mehr als 70 Prozent der 16-44-Jährigen nutzen soziale Medien
- Facebook: 32 Millionen aktive Nutzer in Deutschland, Twitter: wöchentlich 2,5 Millionen aktive Nutzer, täglich 600.000
- 2018 Nutzer durchschnittlich 196 Minuten/Tag im Internet (vs. rund 20 Minuten für Lesen einer Tageszeitung)
- Einige Zielgruppen über soziale Medien besser erreichbar als über klassische Kanäle, manche Zielgruppen über klassische Medien gar nicht zu erreichen
- Diskussionen in Sozialen Medien über JKI und seine Themen finden ohnehin statt – nur durch Teilnahme lässt sich darauf einwirken
- Vernetzung von Spezialistengruppen wie z.B. Wissenschaftsjournalisten mit Wissenschaftsbloggern und engagierten Laien. Wer in diesen Gruppen mitmisch, hat Zugang zu einer Menge Multiplikatoren

# Social Media verändern die Kommunikation



- Soziale Medien sind neues Element der Öffentlichkeitsarbeit, ermöglichen und erfordern andere Form der Kommunikation:
  - unmittelbar
  - direkter und damit alltagsnäher
  - schneller
  - persönlicher



## Persönliche Note auf Twitter



Julius Kühn-Institut  
@JKI\_Bund

...

So, der Sohn hat aufgehört, das Bücherregal auszuräumen. Und mittlerweile kann er sich auch selbst wieder aus der Spielekiste befreien. Elternzeit ist vorbei, es kann wieder losgehen mit Twitter.



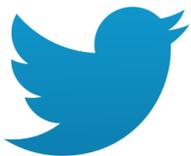
2:16 nachm. · 13. Okt. 2020 · Twitter for Android

||| Tweet-Aktivität anzeigen

# Social Media verändern die Kommunikation



- Soziale Medien sind neues Element der Öffentlichkeitsarbeit, ermöglichen und erfordern andere Form der Kommunikation:
  - unmittelbar
  - direkter und damit alltagsnäher
  - schneller
  - persönlicher
  - evtl. auch emotionaler
- dialogisch: Rückfragen und Kritik ermöglichen nicht nur öffentliche Expertengespräche, sondern auch das Einbeziehen von Laien



# Unser Twitter-Account im Dialog



**JKI** Julius Kühn-Institut  
@JKI\_Bund

In der Halle des @bmel (23a) bei der #IGW2019 informiert die Bundesanstalt für #Landwirtschaft und #Ernährung (BLE) über #Obst und #Gemüse. Zum Beispiel: die „norddeutsche Palme“ 🌴. Wer den richtigen Namen twittert, bekommt irgendwas (zumindest einen Retweet). 😊



11:16 - 25. Jan. 2019

1 Retweet 13 „Gefällt mir“-Angaben



IVA @IVA\_Presse · 25. Jan.

Antwort an @JKI\_Bund @bmel

Wir sagen auch: der leckere #Grünkohl 🌿👍  
2011 haben wir das Kultgemüse im #IVAMagazin vorgestellt. #Ernährung



Wintergemüse will Kultstatus – der Grünkohl

Ostfriesische oder Oldenburger Palme, exotische Kosenamen für ein durch und durch bodenständiges Gemüse, den Grünkohl. Er gilt als „Vi..

iva.de

1 2

1 weitere Antwort



Andreas Schiermeyer @aschier1 · 25. Jan.

Antwort an @JKI\_Bund @bmel

Pinkel?

1



Julius Kühn-Institut @JKI\_Bund · 25. Jan.

Die isst man eher dazu.



Martin Reich @MartinReich5 · 25. Jan.

Antwort an @JKI\_Bund @bmel

Brassica oleracea 🍷

Tweet übersetzen

1 1



Julius Kühn-Institut @JKI\_Bund · 25. Jan.

Korrekt. Mit Erschrecken muss ich gerade feststellen, dass mein Tweet falsch formuliert war: Ich meinte eigentlich, der Erste, der den richtigen Namen twittert, bekommt etwas. 🤪

1

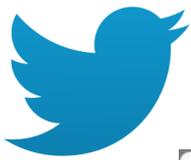


Diana M @dinosauronbike · 25. Jan.

Antwort an @JKI\_Bund @bmel

uuh..uh! Grünkohl?!

\*Geschenkeil\*



# Unser Twitter-Account im Dialog



 **Diana M**  
@dinosaurbike Folgen

Ich wusste, dass sich das Biologiestudium eines Tages lohnen wird! 🌟👏 @JKI\_Bund danke 🙌🍷



13:08 - 1. Feb. 2019

2 „Gefällt mir“-Angaben  

   2 



## Unser Twitter-Account im Dialog



 **Julius Kühn-Institut**  
@JKI\_Bund

Ist natürlich nicht irgendein [#Wein](#). [#Calandro](#) ist eine Neuzüchtung des JKI-Instituts für Rebenzüchtung, die sich vor allem durch [#Resistenz](#) gegen [#Mehltau](#) auszeichnet und so Fungizide einspart. Und schmecken tut er hoffentlich auch. 😊🍓 [julius-kuehn.de/media/Veroeffe](https://julius-kuehn.de/media/Veroeffe) ...

 **Diana M** @dinosauronbike  
Ich wusste, dass sich das Biologiestudium eines Tages lohnen wird!  
😊@JKI\_Bund danke 🍷🥳

14:07 - 1. Feb. 2019

4 „Gefällt mir“-Angaben 

1   4  

# Ziele der Social-Media-Kommunikation des JKI



- Aufklärung, Informierung über Forschung und behördliche Funktionen des JKI
- Schnelle Reaktion auf aktuelle Debatten und Medieninhalte, z.B. in Form von Korrekturen fehlerhafter Berichterstattung, Klarstellung von missverständlichen Äußerungen oder auch Berichtigung eigener Fehler



## Twitter-Account als Korrektur-Kanal



**Julius Kühn-Institut**

@JKI\_Bund



Ob tatsächlich **#Gülle** der entscheidende Eintragsweg für **#Antibiotikaresistenz** ist, lässt sich anhand der Studie nicht einschätzen. Gesundheitlich relevant ist die Sache vor allem für Menschen, die gerade **#Antibiotika** einnehmen. Keine Warnung vor **#Rohkost!**



**Ernährungs Umschau** @EUmschau

#Rohkost und #Salat als Gesundheitsrisiko? Das @BfRde und @JKI\_Bund fanden antibiotikaresistente Keime u.a. in Mix-Salaten 🍌  
[ernaehrungs-umschau.de/news/13-02-201...](http://ernaehrungs-umschau.de/news/13-02-201...)

09:24 - 13. Feb. 2019

4 „Gefällt mir“-Angaben

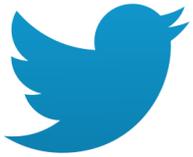


Weiteren Tweet hinzufügen

# Ziele der Social-Media-Kommunikation des JKI



- Aufklärung, Informierung über Forschung und behördliche Funktionen des JKI
- Schnelle Reaktion auf aktuelle Debatten und Medieninhalte, z.B. in Form von Korrekturen fehlerhafter Berichterstattung, Klarstellung von missverständlichen Äußerungen oder auch Berichtigung eigener Fehler
- Identifikation virulenter Themen
- Beteiligung an und Stärkung einer Online-Community (Wissenschaftsinteressierte im weiten, Agrarforscher im engeren Sinne) durch gegenseitige Likes, Retweets, Kommentare etc.
- Weiterleiten der Nutzer zu den Inhalten der Homepage
- Legitimation, Vertrauen in die Institution und ihre Arbeit/Forschung stärken
- Interesse generieren; Imagepflege und Beschaffung von Aufmerksamkeit



## Warum das JKI twittert



- Bei relativ geringer Nutzerzahl überproportionaler Einfluss auf mediale Diskurse
- Twitterer haben überdurchschnittlichen sozioökonomischen Status („affluent Millennials“), viele Journalisten, Politiker und Wissenschaftler
- 71 Prozent der Nutzer suchen nach Informationen/Nachrichten

# Welches Medium für welche Zielgruppe?



- Twitter geeignet für Journalisten, Politiker, Unternehmen, (Wissenschaftler)
  - Nicht geeignet, um „Durchschnittsbürger“ oder sogar kleine lokale Gruppen zu erreichen
  - Twitter der falsche Kanal für Kommunikation über Stadtgrünwissen 
- Facebook: Nutzer sehr viel diverser, Schwerpunkt 25-34-Jährige, aber immerhin auch 44 Prozent der über 65-Jährigen (Unterschied zu Instagram)



# Diskussionsgruppen bei Facebook



The screenshot shows the Facebook interface for the 'Denkanstoß Agrar' group. At the top, there is a search bar and navigation icons. The main content area features a large image of a man in a blue jacket standing in a barn with cows. The text 'LANDWIRTE REDEN KLARTEXT.' is overlaid on the image. Below the image, it says 'Gruppe von Josera Agri'. The group name 'Denkanstoß Agrar' is displayed, along with 'Öffentliche Gruppe · 1.872 Mitglieder' and a row of member profile pictures. A navigation bar includes 'Info', 'Diskussion', 'Ankündigungen', 'Mitglieder', 'Veranstaltungen', 'Medien', and 'Dateien'. The 'Info' section is expanded, showing the group's purpose: 'Auf [www.denkanstoss-agrar.de](http://www.denkanstoss-agrar.de) reden Landwirte Klartext. Hier zeigen sie ein authentisches Bild von den Aufgaben, Bedingungen und Herausforderungen... Mehr ansehen'. It also indicates the group is 'Öffentlich' and 'Sichtbar'. A notification for 'Ungelesene Ankündigung · 1' from 'Josera Agri' is visible at the bottom left.



# Diskussionsgruppen bei Facebook



 hat einen Beitrag geteilt.  
25. Oktober um 09:59 · 

Wie habt Ihr das gemacht mit der Zeitumstellung ?



Stallservice Kück GmbH

24. Oktober um 09:44 · 

Morgen ist es wieder soweit, es beginnt die Winterzeit. Die Stühle werden reingeholt und die Uhr  um 1 Stunde zurückgestellt. Diese 1 Stunde ist für die Kühe ... [Mehr ansehen](#)

 6

4 Kommentare 1 Mal geteilt

 Gefällt mir

 Kommentieren

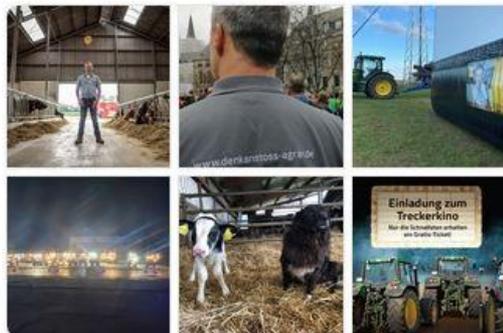
 Teilen

## Info

Auf [www.denkanstoss-agrar.de](http://www.denkanstoss-agrar.de) reden Landwirte Klartext. Hier zeigen sie ein authentisches Bild von den Aufgaben, Bedingungen und Herausforderungen... [Mehr ansehen](#)

-  Öffentlich  
Jeder kann die Mitglieder der Gruppe und ihre Beiträge sehen.
-  Sichtbar  
Jeder kann diese Gruppe finden.
-  Gruppe des Typs „Allgemeines“

## Zuletzt verwendete Medien



[Alle ansehen](#)



# Diskussionsgruppen bei Facebook



mit der  
**Zeitumstellung ?**

**Stallservice Kück GmbH**  
24. Oktober um 09:44 · 🌐

Morgen ist es wieder soweit, es beginnt die Winterzeit. Die Stühle werden reingeholt und die Uhr 🕒 um 1 Stunde zurückgestellt. Diese 1 Stunde ist für die Kühe ... **Mehr ansehen**

👍 6 4 Kommentare 1 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

1h länger geschlafen 😊💪 👍 4  
Gefällt mir · Antworten · 2 Wo.

Eine Extrastunde Kuseln! 😊❤️ 👍 1  
Gefällt mir · Antworten · 2 Wo.

Halbe Stunde weise 👍 1  
Gefällt mir · Antworten · 2 Wo.

garnicht immer Winterzeit für die tiere bei mir  
Gefällt mir · Antworten · 1 Wo.

Kommentieren ... 🗨️ 📷 GIF 🗑️

## Info

Auf [www.denkanstoss-agrar.de](http://www.denkanstoss-agrar.de) reden Landwirte Klartext. Hier zeigen sie ein authentisches Bild von den Aufgaben, Bedingungen und Herausforderunge... **Mehr ansehen**

🌐 Öffentlich  
Jeder kann die Mitglieder der Gruppe und ihre Beiträge sehen.

👁 Sichtbar  
Jeder kann diese Gruppe finden.

👤 Gruppe des Typs „Allgemeines“

## Zuletzt verwendete Medien



**Alle ansehen**

# Welches Medium für welche Zielgruppe?



- Twitter geeignet für Journalisten, Politiker, Unternehmen, (Wissenschaftler)
  - Nicht geeignet, um „Durchschnittsbürger“ oder sogar kleine lokale Gruppen zu erreichen
  - Twitter der falsche Kanal für Kommunikation über Stadtgrünwissen 
- Facebook: Nutzer sehr viel diverser, Schwerpunkt 25-34-Jährige, aber immerhin auch 44 Prozent der über 65-Jährigen (Unterschied zu Instagram)
  - Niedrige Zugangsschwelle, bekannt und einfach zu bedienen
  - Nutzerzahlen sind seit einigen Jahren rückläufig
  - Eher für bundesweite Vernetzung geeignet als für lokale Projekte
  - Datenschutz?
- Blog

# Blog als Wissensspeicher und Dialogforum



Browser address bar: <https://www.bauerwilli.com>

Navigation menu: ZUR PERSON SPIELREGELN IHRE NACHRICHT DATENSCHUTZERKLÄRUNG IMPRESSUM

den Horizont erweitern  
über den Tellerrand schauen  
eine eigene Meinung bilden  
in den Dialog treten  
nach Lösungen suchen

Beiträge Videos Unterwegs...

► ARCHIV

**Schuldbekenntnis eines Landwirts**

**Was ist ein Notfall?**

FOLGE MIR AUF:

NEUESTE BEITRÄGE

Schuldbekenntnis eines Landwirts  
Was ist ein Notfall?  
Insekten: zuviel ist auch wieder nicht recht

Veröffentlicht am 8. November 2020 — Kommentare 83

## Schuldbekenntnis eines Landwirts



Diesen Brief schickte mir Jürgen, mit dem ich einige lange und intensive Telefonate geführt habe. Ich habe ihn gebeten, seine Familiengeschichte einmal aufzuschreiben, damit sich Menschen außerhalb der Landwirtschaft ein Bild davon machen können, welchen Einfluß gesellschaftliche Entwicklungen und politische Entscheidungen auf den vielbeschworenen „bäuerlichen Familienbetrieb“ haben.

# Blog als Wissenspeicher und Dialogforum



8. November 2020

Grundsätzlich verstehe ich natürlich schon, was gemeint ist.

Mir den sarkastischen Schuldbekennnissen am Ende kann ich aber nichts anfangen, das wirkt auf mich nur verbiestert. Wenn man ökologische Landwirtschaft nur macht, weil sie gewünscht ist, und nicht aus innerer Überzeugung, dann kann es nur schiefgehen. Das heißt natürlich nicht, dass das Tierwohl bei Bio leiden muss. Da kenne ich genug Gegenbeispiele.

Mir sind Landwirte, die mit „verrückten“ Ideen weitermachen <https://www.facebook.com/melange.in.gummistiefeln/photos/a.100273965141563/154107099758249>, allemal lieber als solche, die aufgeben, weil sie glauben, als kleines Rädchen gleich Weltlandwirtschaftspolitik machen zu müssen.



Antworten



8. November 2020

Elsbeth,

du kennst die je man goud ut.

Mog doch mol von nu an bett no Niejohr bi ein Kouhburn und ob ein Bedriev mit Schwien mit.

Denn kanns wieder kloug schnacken.

Ober nicht jammern wenn de Arbeit drückt.

Brugst nicht mier ind Fitnesscenter 😊

Geld krisst du oug wenn de Schwien verköfft sünd oberman blosndenn Part de die no denn Erdrag tasteiht . . .



Antworten

# Welches Medium für welche Zielgruppe?



- Twitter geeignet für Journalisten, Politiker, Unternehmen, (Wissenschaftler)
  - Nicht geeignet, um „Durchschnittsbürger“ oder sogar kleine lokale Gruppen zu erreichen
  - Twitter der falsche Kanal für Kommunikation über Stadtgrünwissen 
- Facebook: Nutzer sehr viel diverser, Schwerpunkt 25-34-Jährige, aber immerhin auch 44 Prozent der über 65-Jährigen (Unterschied zu Instagram)
  - Niedrige Zugangsschwelle, bekannt und einfach zu bedienen
  - Nutzerzahlen sind seit einigen Jahren rückläufig
  - Eher für bundesweite Vernetzung geeignet als für lokale Projekte
  - Datenschutz?
- Blog
  - Gut geeignet zum Veröffentlichen redaktioneller Inhalte
  - Eingeschränkt dialogisch
  - Schwer zu etablieren
- Forum



# Internetforum für den Wissensaustausch



## Ackerbau

NEUES THEMA

4990 Themen • Seite 1 von 100 • [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) ... [100](#)

BEKANNTMACHUNGEN		ANTWORTEN	ZUGRIFFE	LETZTER BEITRAG	
	Serverwartung vom 13. bis 15. Oktober von <a href="#">Carsten</a> » Sa Okt 03, 2020 19:41	3	3487	von <a href="#">Zement</a> ↴ Mo Okt 12, 2020 21:01	
THEMEN		ANTWORTEN	ZUGRIFFE	LETZTER BEITRAG	
<input type="radio"/>	<a href="#">Winterweizen Spielsaison 2020/2021</a> ↳ von <a href="#">Wini</a> » Sa Sep 19, 2020 20:55	<a href="#">1</a> ... <a href="#">12</a> <a href="#">13</a> <a href="#">14</a>	195	20738	von <a href="#">Wini</a> ↴ So Nov 08, 2020 21:54
<input type="radio"/>	<a href="#">Wintergerste Spielsaison 2020/2021</a> ↳ von <a href="#">Wini</a> » Sa Sep 12, 2020 20:48	<a href="#">1</a> ... <a href="#">6</a> <a href="#">7</a> <a href="#">8</a>	108	13934	von <a href="#">allqaier81</a> ↴ So Nov 08, 2020 21:23
<input type="radio"/>	<a href="#">Es darf amol rechn</a> ↳ von <a href="#">Caramba</a> » Sa Apr 20, 2013 22:49	<a href="#">1</a> ... <a href="#">211</a> <a href="#">212</a> <a href="#">213</a>	3192	377800	von <a href="#">lama-bauer</a> ↴ So Nov 08, 2020 12:54
<input type="radio"/>	<a href="#">Ackerfuchsschwanz</a> ↳ von <a href="#">PhilippS.</a> » Mi Mai 29, 2019 22:40	<a href="#">1</a> ... <a href="#">13</a> <a href="#">14</a> <a href="#">15</a>	218	20642	von <a href="#">Wini</a> ↴ Sa Nov 07, 2020 21:39
<input type="radio"/>	<a href="#">Güllemanagement</a> von <a href="#">Nordhesse</a> » Sa Nov 07, 2020 15:26		8	717	von <a href="#">meyenburg1975</a> ↴ Sa Nov 07, 2020 21:20
<input type="radio"/>	<a href="#">Raps Spielsaison 2020/2021</a> ↳ von <a href="#">Wini</a> » Do Jul 23, 2020 20:24	<a href="#">1</a> ... <a href="#">16</a> <a href="#">17</a> <a href="#">18</a>	258	28608	von <a href="#">Crazy Horse</a> ↴ Sa Nov 07, 2020 8:38
<input type="radio"/>	<a href="#">Zuckerrüben 2020</a> ↳ von <a href="#">BE68</a> » Di Mär 17, 2020 21:43	<a href="#">1</a> ... <a href="#">10</a> <a href="#">11</a> <a href="#">12</a>	168	24537	von <a href="#">Paule1</a> ↴ Fr Nov 06, 2020 23:33
<input type="radio"/>	<a href="#">Das 3. Dürrejahr 2020</a> ↳ von <a href="#">Wini</a> » Sa Apr 04, 2020 21:24	<a href="#">1</a> ... <a href="#">18</a> <a href="#">19</a> <a href="#">20</a>	289	34136	von <a href="#">Paule1</a> ↴ Do Nov 05, 2020 22:31
<input type="radio"/>	<a href="#">Mais 2021</a> von <a href="#">Jnntaler</a> » Do Okt 22, 2020 7:21		11	1827	von <a href="#">714er</a> ↴ Do Nov 05, 2020 19:17
<input type="radio"/>	<a href="#">Novaferm Viva</a> von <a href="#">audia3</a> » Do Nov 05, 2020 16:26		0	200	von <a href="#">audia3</a> ↴ Do Nov 05, 2020 16:26
<input type="radio"/>	<a href="#">Mais 2020</a> ↳ von <a href="#">BE68</a> » Do Dez 26, 2019 19:26	<a href="#">1</a> ... <a href="#">28</a> <a href="#">29</a> <a href="#">30</a>	447	61610	von <a href="#">burgunder</a> ↴ Mi Nov 04, 2020 13:36
<input type="radio"/>	<a href="#">Poolwasser auf Ackerland ablassen</a> von <a href="#">Wini</a> » So Nov 01, 2020 19:22	<a href="#">1</a> <a href="#">2</a>	22	2513	von <a href="#">bauer hans</a> ↴ Mi Nov 04, 2020 8:34
<input type="radio"/>	<a href="#">Wer hackt/striegelt Mais und mit welchem Gerät</a> ↳ von <a href="#">motzlarerbauer</a> » Mi Okt 28, 2020 19:46		7	1057	von <a href="#">bauer hans</a> ↴ Di Nov 03, 2020 19:45
<input type="radio"/>	<a href="#">Herbizid Malibu</a> von <a href="#">Blangen</a> » Mo Okt 12, 2020 9:20		7	1139	von <a href="#">Crazy Horse</a> ↴ Di Nov 03, 2020 2:23
<input type="radio"/>	<a href="#">Sorgumanbau</a> ↳ von <a href="#">böser wolf</a> » Sa Sep 28, 2019 19:56	<a href="#">1</a> <a href="#">2</a>	19	2905	von <a href="#">johnny3000</a> ↴ Mo Nov 02, 2020 10:44

# Internetforum für den Wissensaustausch



## Ackerfuchsschwanz

ANTWORTEN

Thema durchsuche

Suche

219 Beiträge • Seite 1 von 15 • [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) ... [15](#)

**PhilippS.**

Beiträge: 211  
Registriert: Mi Dez 02, 2009 20:50

### Ackerfuchsschwanz

↳ von [PhilippS.](#) » Mi Mai 29, 2019 22:40

Zitieren

Hallo,

wie sieht es bei euch auf den Betrieben und in der gesamten Flur aus? Dieses Jahr ist es bei uns besonders schlimm mit dem Fuchsschwanz, ich führe dies auf den trockenen Herbst zurück da es beim spritzen meist zu trocken war und auf die immer stärkeren Resistenzen. Eine Fläche von einem Nachbar ist besonders schlimm, (schwerer Tonboden) er hat eigentlich alles richtig gemacht im Frühjahr, hat früh gegen den AFS gespritzt und ich denke auch relativ scharf denn sogar der Weizen wurde extrem gelb, ich dachte schon der fällt auch um, naja nun dachte ich jetzt räumt er richtig auf und fängt intensiver an zu wirtschaften aber auf der Fläche wie auch auf ein paar anderen ist das Kind wohl bereits in den Brunnen gefallen. Er hat den Fuchsschwanz nicht genügend oder besser gesaagt nur kaum bekämpfen können. Der ganze Schlag ist voll von AFS aber richtig, das beste wäre er würde ihn jetzt abhäckseln lassen und in eine BGA geben, wenn der jetzt auch noch aussamt ist die Fläche nur noch schwer zu bewirtschaften. Was meint ihr wie würdet ihr vorgehen? Ich würde versuchen nach der Ernte so viel AFS wie möglich zum auflaufen bringen. !. Bearbeitungsschritt schön flach mit der Kurzscheibenege, 2te Bearbeitung eventuell mit einem Striegel oder noch einmal flach mit der Kurzscheibenege und danach würde ich die Fläche so tief wie möglich umpflügen. Denn der Betrieb pflügt nicht, macht nur Mulchsaat, wir machen ebenfalls fast alles pfluglos, besonders halt auf den schweren Böden. Wie gesagt die Fläche liegt neben unserer und bei uns wurde die Fläche auch schon mindestens 10 Jahre nicht gepflegt, wir haben auf der Fläche keine großen Probleme mit AFS, an der Kante zu ihm stand natürlich viel und auch ein wenig in der Fläche, also bin ich 14 Tage später als er (weil ich die Fläche nicht ausreichend kontrolliert hatte und erst spät gesehen habe das dort viel stand und in der Fläche halt ein wenig) los zum spritzen und habe natürlich Atlantis Flex genommen. Fazit unsere Fläche ist sauber, das wir auf unserer Fläche kaum Probleme haben liegt denke ich mal daran das wir eine "weitere" Fruchtfolge haben und mit Mais und Rüben auch Sommerungen dabei haben. Der Nachbar hat dort auf allen seinen Flächen die Standardfruchtfolge Raps, Weizen, Weizen und dann wieder Raps, das kann man meiner Meinung "mal" machen aber nicht dauerhaft über etliche Jahre.

Ja, die Frage war wie ist das bei euch in den Betrieben wie geht ihr mit dem wachsenden Problem Ackerfuchsschwanz um und ist das aus eurer Sicht in diesem Jahr besonders schlimm? Wenn ich bei uns mal rum schaue auch in anderen Feldmarkten sieht man sehr viele Fläche die voll mit Ackerfuchsschwanz sind!

Und bitte keine Pflug, Mulchsaat Debatte, es funktioniert auch pfluglos, ich kann das nur bestätigen! Bin gespannt auf eure Meinungen.

Gruß

Philipp

↳

**heico**

Beiträge: 1392  
Registriert: Di Jul 31, 2007 11:07  
Wohnort: Niedersachsen Mitte

### Re: Ackerfuchsschwanz

↳ von [heico](#) » Do Mai 30, 2019 5:21

Zitieren

Einerseits ist das Problem immer schlimmer geworden durch die Fruchtfolge und andererseits ist das Problem seit 40 Jahren bekannt und geht immer noch.

Ich hab ja als Biobauer normalerweise wenig damit zu tun, nur wenn ich zupachte.

Falls allerdings mal Atlantis fällt, dann kommt das Problem zum Ausbruch.

Wo du schreibst, dass es bei Tonboden Probleme gibt, ist auch bekannt, denn die Kluten beinhalten den Samen, die dann keimen, wenn die Kluten sich nach dem Frost auflösen.

Gruß

heico

↳

# Welches Medium für welche Zielgruppe?



- Blog
  - Gut geeignet zum Veröffentlichen redaktioneller Inhalte
  - Eingeschränkt dialogisch
  - Schwer zu etablieren
- Forum
  - Ideal für den gleichberechtigten Wissensaustausch
  - Weniger geeignet für die Darstellung gesicherten Wissens
  - Um Niveau zu garantieren, muss moderiert werden (Zeitaufwand)
  - Schwer zu etablieren

# Diskussion!



Zentrale Fragen:

- Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?
  - Medium muss zur Zielgruppe passen
  
- Welche Form der Kommunikation wird angestrebt?
  - Geht es um breite Partizipation (z.B. bei Citizen-Science-Projekten) bieten sich dialogische Medien an
  - Geht es um Darstellung gesicherten Wissens? Dann sind eine starre Website oder ein Wiki womöglich die bessere Option

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**